



Gymnasium Steglitz

Altsprachliches Gymnasium
Staatliche Europa-Schule Berlin (SESB)

Steglitz-Zehlendorf
12169 Berlin, Heesestr. 15



Liebe Eltern der Oberstufe,

Ihnen und Ihren Kindern gilt unser herzlicher Dank für die gute Zusammenarbeit in der letzten Woche: Ihre Kinder haben in dieser Woche zum Wohl aller sehr zuverlässig ihre Masken getragen und die schwierigen Rahmenbedingungen, die sich durch die Schließung von Cafeteria und Mensa sowie das regelmäßige Lüften bei niedrigen Außentemperaturen ergeben, mit Gelassenheit gemeistert.

Auch für die kommende Woche gilt für unsere gesamte Schule die Stufe "orange"; für Ihre Kinder ändert sich daher in Bezug auf die allgemeinen Regeln nichts.

In Absprache mit unserem Caterer haben wir uns aber bemüht, eine Lösungsmöglichkeit für das Problem der Essensversorgung zu finden. Er wird ab nächster Woche für alle Schüler*innen, die Essen bestellen, ein "Essen to go" anbieten, das an der Essensausgabe abgeholt und auf dem Hof verspeist wird. Damit diese Möglichkeit für uns alle umsetzbar ist, benötigen wir die Mithilfe Ihrer Kinder: Um Abfall in Form von Plastikbesteck zu vermeiden, bringen Ihre Kinder bitte eigenes Besteck mit. Wenn die Kinder ihr zu sich genommen haben, leeren sie mögliche Reste in den dafür vorgesehenen Eimer für Essensreste und stapeln anschließend die Styroporbehälter auf einem Tisch ineinander, um das Müllvolumen zu reduzieren. Es ist mir bewusst, dass weder das Essen auf dem Hof auf kalten Steinbänken oder im Stehen noch die anschließende Müllentsorgung eine wirklich schöne Lösung sind, unter den gegebenen Bedingungen ist dies aber aus unserer Sicht der einzige Weg, der organisatorisch bewältigt werden kann. Wir werden am Ende der nächsten Woche unsere Erfahrungen auswerten und sehen, ob wir diese Lösung tatsächlich auf Dauer anbieten können. Sollten Sie Ideen haben, wie wir noch praktischer/besser für Ihre Kinder ein "Essen to go" umsetzen können, schreiben Sie mir diese doch bitte per Mail.

Ebenfalls kühl sollen die Temperaturen bleiben, gleichzeitig sollen wir durch Einhaltung geeigneter Rahmenbedingungen die Ansteckungsgefahr in Schule minimieren. Hierzu gehört entsprechend den Handlungsempfehlungen u.a. des RKI und namhafter Virolog*innen auch das regelmäßige Lüften mit dem Erzeugen von Durchzug. Dass dies in den Klassen dazu führt, dass die Temperaturen sich in einem niedrigen Bereich bewegen, ist bedauerlich, wir müssen es zugunsten des höheren Ziels aber hinnehmen. Viele unserer Schüler*innen haben aus diesen Gründen zusätzlich eine Decke oder eine dicke Jacke mit in die Schule gebracht, die sie dauerhaft an ihrem Platz deponieren und in Lüftungszeiten für zusätzliche Wärme nutzen. Geben Sie Ihren Kindern nach Möglichkeit auch ein Heißgetränk in einem Thermosbehälter mit. Auch diese Rahmenbedingungen sind nicht schön, sie dienen aber dazu die von Politik und Gesellschaft gewünschte Öffnung von Schulen zu ermöglichen. Den Einsatz mobiler Lüftungsgeräte haben wir wiederholt diskutiert; er erscheint an unserer Schule, in der es glücklicherweise möglich ist, alle Räume gut zu durchlüften, zurzeit nicht sinnvoll: Geräte in einer Größe, die es durch hohe Leistungsfähigkeit und entsprechende Filter ermöglichen würden, die Lüftungsintervalle zu verlängern, sind nicht finanzierbar; auch weitere Probleme, z. B. der Stromversorgung und der Folgekosten für regelmäßige Wartung und Filter, sprechen zum gegenwärtigen Zeitpunkt gegen eine Nutzung solcher Geräte.



Gymnasium Steglitz

Altsprachliches Gymnasium
Staatliche Europa-Schule Berlin (SESB)

Steglitz-Zehlendorf
12169 Berlin, Heesestr. 15



Leider ist es in der letzten Woche dazu gekommen, dass der Schlüssel zum Oberstufenraum verbogen wurde und so nicht mehr nutzbar war. Gleichzeitig war der Raum vermüllt - Kaffee weiträumig verkleckert, Verpackungsmüll von „Essen to Go“ nicht ordnungsgemäß weggeräumt – und ein Stuhl ging zu Bruch. Ein solcher Umgang mit dem Eigentum unserer Schule ist aus unserer Sicht unverständlich und beunruhigt uns auch in Bezug auf die sonstigen Verhaltensweisen in diesem Raum, den wir nicht durchgängig beaufsichtigen können. Daher haben wir den Raum vorläufig geschlossen. Andererseits wissen wir auch, dass der Raum für Ihre Kinder in Freistunden eine wichtige Aufenthaltsmöglichkeit ist. Daher werden wir ihn ab kommender Woche wieder zur Nutzung öffnen; bitte thematisieren Sie aber noch einmal mit Ihren Kindern, dass es maßgeblich von ihrem Verhalten abhängt, ob der Raum geöffnet bleibt.

Insgesamt gesehen habe ich aber weiterhin den Eindruck, dass wir als Schulgemeinschaft bisher die Herausforderungen gut gemeistert haben und allen weiteren Entwicklungen zuversichtlich entgegensehen können.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein schönes Wochenende!

Mit herzlichen Grüßen

Antje Lükemann